

Sehr geehrte Passiv- und Gönnermitglieder
Liebe Freundinnen und Freunde von molto cantabile

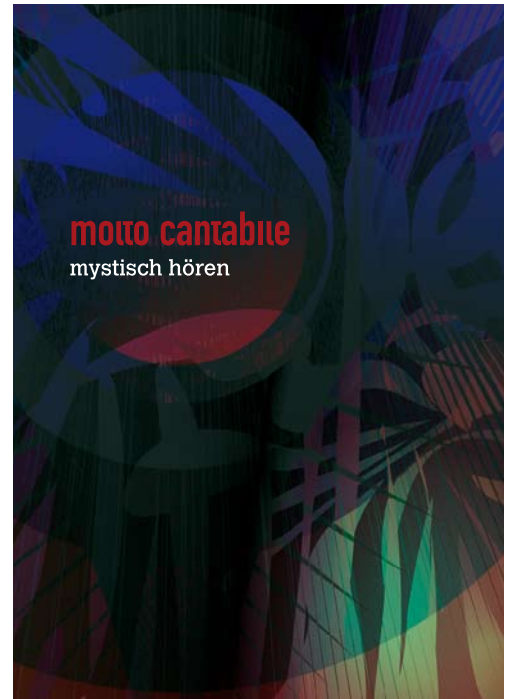
molto cantabile entführt Sie erneut in die Welt der mystischen Klänge!

Das Konzertprogramm «mystisch hören» hat am 2. Dezember 2006 in der Franziskanerkirche viele Zuschauerinnen und Zuschauer berührt und begeistert. Aufgrund der grossen Nachfrage konzertiert molto cantabile nun erneut mit dem a cappella Programm «mystisch hören» – diesmal in der Matthäuskirche Luzern.

In Bezug auf Themen wie Tod, Hoffnung, Stille, Vergangenheit und Religion erklingen wunderschöne Melodien mit teils meditativem Charakter. Weg vom typischen Jugendchor-Repertoire, beleuchtet molto cantabile mit dieser sehr reifen Musik die verschiedenen Facetten der Mystik. Auf dem Programm stehen neben Stücken von Komponisten wie Samuel Barber oder Arvo Pärt auch Texte des Theologen Dietrich Bonhoeffer, die von Philip Moore auf eindringliche Art und Weise musikalisch umgesetzt wurden.

Im Gegensatz zum Konzert vom 2. Dezember 2006 steht alleine der musikalische Aspekt im Vordergrund. Um dem Gesang mehr Raum zu geben, wurde diesmal bewusst auf eine Untermalung durch Videoprojektionen verzichtet.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Tickets frühzeitig per E-Mail oder Ticketline zu reservieren, um sich die besten Plätze in der Matthäuskirche zu sichern.



Freitag, 4. Mai 07, 20.00 Uhr
Matthäuskirche Luzern

Eintritt: Fr. 25.–

Schüler / Studenten Fr. 15.–

Abendkasse ab 19.15 Uhr

Ticket-Reservation

tickets@moltocantabile.ch

oder Tel. 076 202 99 88

Die Sitzplätze sind nummeriert und werden nach Eingang der Reservation zugeteilt.

6. Europäisches Jugendchor Festival Basel

Bereits zum sechsten Mal steht Basel im Zentrum der europäischen Chormusik-Jugendszene. Über die Aufahrtstage, vom 16. bis 20. Mai 2007, findet das 6. Europäische Jugendchor Festival Basel statt. Die teilnehmenden Chöre, darunter molto cantabile, wur-

den dabei von einer Fachjury ausgewählt.

18 Chöre mit über 800 jugendlichen Sängerinnen und Sängern aus 10 europäischen Ländern, aus der Schweiz sowie ein Gastchor aus Kasachstan /Asien treffen im Rahmen des Festivals auf über 300 Jugendliche aus Chören der Gymnasien der Region Nordwestschweiz zum gemeinsamen Konzert.

Das bewährte Konzept vereint hohe musikalische Qualität mit interkultureller Begegnung. Das Festival gilt als etabliertes Grossereignis, welches nicht mehr aus dem Kulturleben von Basel und der Region wegzudenken ist.



molto cantabile wird zusammen mit dem armenischen Mädchenchor Speghani an einem Workshop teilnehmen, in dessen Rahmen die beiden Chöre das jeweilige Volksliedergut des anderen Ensembles kennenlernen werden,

was aufgrund der verschiedenen Schriftsymbole beider Länder eine ganz spezielle Herausforderung darstellt.

Nach dem Festival in Basel wird der Chor Speghani noch zwei Tage bei uns in Luzern

verbringen. Für die jungen Mädchen, fast alles Kriegswaisen, wird dieser Besuch in der Schweiz ein ganz besonderes Erlebnis, denn ohne die Unterstützung des Festivalkomitees könnten sie sich das finanziell niemals leisten.



molto cantabile im Tonstudio

Am Wochenende vom 24./25. Februar hat molto cantabile die Arbeiten an seiner zweiten CD begonnen. Aufgezeichnet wird dabei das Repertoire des aktuellen Konzertprogrammes «mystisch hören», welches u.a. Werke von Arvo Pärt, Jaakko Mäntyjärvi oder Henryk Mikolaj Górecki beinhaltet. Die Aufnahmen finden im Lakeside Studio von Heinz Affolter in Eich statt.



Eindrücke zu den Arbeiten im Tonstudio finden Sie in unserer Bildergalerie oder im Erlebnisbericht eines Sängers im Internet unter www.moltocantabile.ch

molto cantabile bei Europa Cantat

Im Rahmen einer mehrtägigen Veranstaltung der Föderation Europa Cantat mit Ateliers für Sängerinnen und Sänger trat molto cantabile am Samstag 27. Januar 2007 um 20.15 Uhr in einem Gemeinschaftskonzert mit dem Oberwalliser Vokalensemble in der Kirche S. Gions in Disentis auf. Sowohl der Auftritt vor so viel Prominenz der Schweizerischen Musikszene, als auch die Fahrt nach Disentis im einzigen VIP-Reisebus der Zentralschweiz machten diese Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Daniel Sager
Mitgliederwespen

Andreas Bachmann
Präsident